



Abb. 2: Geflügelte Geschlechtstiere (weiß) und noch nicht vollends verwandelte Larven (rot) in den Ansammlungen von Lindenwanzen. Foto: Dr. Hermann PETERSEN.

Fig. 2: Winged (white) and subadult larvae (red) of the 'Lavatera Bugs' on November 1st, 2018.

Kontakt: <Reichholf-jh@gmx.de>

Weinbergschnecke *Helix pomatia* als Winternahrung der Rabenkrähe *Corvus corone*

von Josef H. REICHHOLF & Miki SAKAMOTO-REICHHOLF

Am 30. Januar 2019 gingen wir gegen 16 Uhr das linke Salzachufer entlang von Burghausen flussabwärts. Kurz vor der Sperrung des Uferweges mit einer Schranke wegen Steinschlaggefahr bemerkten wir zahlreiche Halbschalen von Walnüssen. Offenbar handelte es sich um von Rabenkrähen auf die Granitblöcke und Betonplatten der Uferbefestigung abgeworfene, vorher aber im Boden versteckt gewesene Nüsse, denn alle waren äußerlich schmutzig dunkelbraun. Das Innere erwies sich als in typischer Weise ausgehackt.

Weit über hundert Nusshälften fanden wir auf einer Strecke von etwa sieben bis acht Meter direkt an der Kante des Weges zum mehrere Meter tiefer liegenden, massiv befestigten Ufer. Mit dabei war erstaunlicherweise auch eine Weinbergschnecke!

Zweifellos war sie von einer Krähe abgeworfen, aufgeschlagen und größtenteils ausge-

fressen worden. Was übrig blieb vom Schneckenkörper wirkte so frisch, dass die Bearbeitung höchstens einige Tage her sein konnte. Das zeigen die Fotos. Möglicherweise fand die Krähe die eingegraben im Boden überwinternde Weinbergschnecke bei der Suche nach versteckten Walnüssen. Dass sich diese in der Überwinterung befand, lässt sich den Resten des Kalkdeckels entnehmen, die gut zu sehen sind.

Der Salzach-Uferhang eignet sich bestens zum Verstecken von Walnüssen. Weinbergschnecken kommen hier reichlich vor, wie wir bei kurzer Suche anhand leicht auffindbarer Leergehäuse feststellten. Ein solches hatte eine Ratte aufgelesen. Der Vergleich damit zeigte die ganz andere Art der Bearbeitung durch die Rabenkrähen.



Bild 1: Ausschnitt aus der Ansammlung aufgeschlagener Walnüsse



Bild 2: Bearbeitete Nuss mit deutlich sichtbaren (rundlichen) Abdrücken des Krähenschnabels



Bild 3 & 4: Die bearbeitete Weinbergschnecke
Fotos: Josef H. REICHHOLF

Kontakt: reichholf-jh@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [13_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H., Sakamoto-Reichholf Miki

Artikel/Article: [Weinbergschnecke *Helix pomatia* als Winternahrung der Rabenkrähe *Corvus corone* 99-100](#)